

SPERRANGELWEIT

PATHOS

JANUAR / FEBRUAR 2020

DO 23.1.

10-17 Uhr, PATHOS

BEGINNER WORKSHOP IN „PROJECTION MAPPING“

Workshop zu AUREOL mit Studierenden der Hochschule Augsburg

FR 24. + SA. 25.1.

ab 19 Uhr, PATHOS

AUREOL

Audiovisuelle Installation mit Tanzperformance

SA 1.2.

20 Uhr, PATHOS

BEAUTIFUL AS THE SEVEN WORLDS / SHEYN VI DI ZIBN VELTN

Dokumentarische Theaterperformance von Long Distance Affair

SO 2.2.

18 Uhr, PATHOS

BEAUTIFUL AS THE SEVEN WORLDS / SHEYN VI DI ZIBN VELTN

Dokumentarische Theaterperformance von Long Distance Affair

FR 7.2. + SA 8.2.

20 Uhr, schwere reiter

WEITE FERNE

Theaterperformance von Annick Bosson + Klarissa Flückiger

SO 9.2.

17 Uhr, PATHOS

WÖLFE

Aus der Reihe: Lauschen wie die Laute tauschen – Interaktives Storytelling mit Momo Heiß

FR 21.2.

20 Uhr, PATHOS

LABERN ÜBERS EIGENE LAND #7

Performativer Ausflug ins Private von Caroline Kapp und Julia Nitschke

SO 23.2.

19 Uhr, PATHOS

WIE EIN STÜCK ENTSTEHT: INNUENDO!

Einblick in die Zusammenarbeit von Lea Ralfs und Jan Geiger

SA 29.2.

20 Uhr, PATHOS

UNMEASUREMENT

Unmeasuring PATHOS #008: Ortsspezifische Performances

PERFORMATIVE FORSCHUNG IM PATHOS

Entwickeln, ausprobieren, verwerfen, erfinden: Zum Jahresanfang wird das PATHOS Labor und Arbeitsraum. Mit Video, Tanz, Installation, Performance und Lecture forschen Studierende, Theaterschaffende und neue Ensembles an ihren jeweiligen Themen. Seid gespannt auf eine junge Generation, die das PATHOS auf den Kopf stellt und neu denkt!

■ PATHOS Produktion ■ Artists in Residence ■ Gastspiel ■ Festival ■ Kinder- und Jugendtheater ■ Special ■ Amateurs

TICKETS, ADRESSEN UND RESERVIERUNGEN**RESERVIERUNG**

ticket@pathosmuenchen.de

ONLINE TICKETSpathosmuenchen.de/tickets
www.eventbrite.de**ABENDKASSE**

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

PREISE17€ / ermäßigt 10€ / basic 5€
Sonderpreise für Gastspiele und Sonderveranstaltungen.**PATHOS THEATER**Dachauer Straße 110d
80636 München**SCHWERE REITER**Dachauer Straße 116
80636 München**PATHOS PRODUKTIONSBURO**Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 089 2175 1293 von Mo-Fr: 10-14 Uhr.
Per E-Mail wenden Sie sich bitte an produktionsbuero@pathosmuenchen.de.**ERMÄSSIGUNGEN**

Das PATHOS verlangt keine Nachweise für Ermäßigungen. Der ermäßigte Preis von 10€ kann nach eigenem Ermessen in Anspruch genommen werden. Das 5€ Ticket ist eine zusätzliche Vergünstigung für alle Besucher*innen, welche den ermäßigten Preis nicht bezahlen können. Auch hier gilt keine Nachweispflicht.

KARTENRESERVIERUNGEN

Telefonische Reservierungen sind bis drei Stunden vor Vorstellungsbeginn möglich. Die Tickets müssen jeweils bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse abgeholt werden.



AUREOL © Julia Hafner



Beautiful as the Seven Worlds © Benyamin Reich



Weite Ferne © depositphotos



Innuendo © unbekannt



unmeasurement © Blandine Casen

DO 23.1., 10-17 Uhr, PATHOS

BEGINNER WORKSHOP IN „PROJECTION MAPPING“

Workshop zu AUREOL mit Studierenden der Hochschule Augsburg

Magie selber machen: Mit „Projection Mapping“ entstehen faszinierende optische Illusionen. Durch diese Technik lassen sich Bildinhalte auf dreidimensionale Objekte anpassen und projizieren. Künstler*innen der Hochschule Augsburg geben einen Beginner Workshop in zwei Tutorien. Dabei lernen die Teilnehmer*innen den grundlegenden Umgang mit der Mapping-Software und erfahren, wie man das Bewegtbild mit Audio kombiniert.

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Theaterbüro München statt. Teilnahmegebühr: 10€ // Mehr Infos unter www.theaterbueromuenchen.de

FR 24. + SA. 25.1., ab 19 Uhr, 3x 15 Minuten pro Abend, PATHOS

AUREOL

Audiovisuelle Installation mit Tanzperformance

Nicht zu denken geht nicht. Tausende Gedanken kreuzen täglich unseren Verstand. Manchmal packt uns einer von ihnen so sehr, dass Loslassen unmöglich scheint. Mit aller Kraft verfolgen wir ihn und vergessen alles rund herum – manchmal sogar uns selbst. Auf diese innere Reise begibt sich AUREOL anhand einer Mischung aus Installation, Lichtkunst, Tanz und Sounddesign. Das PATHOS selbst wird dabei neu aufgefasst: Der Raum wird zum Protagonist einer einzigartigen Performance. Durch die Kombination digitaler Techniken, atmosphärischer Klänge und abstrakter Choreografie erwecken Studierende der Hochschule Augsburg die außergewöhnliche Architektur zum Leben.

Das PATHOS wird an beiden Abenden ab 19 Uhr jeweils drei Mal 15 Minuten mit der multimedialen Installation bespielt. Die genauen Vorführungszeiten finden Sie auf unserer Webseite www.pathosmuenchen.de.

Projektleitung + Produktion: Julia Hafner / Produktion: Lisanne Wolters, Remon Vogel / Sounddesign: Adrian Ludwig // Ein Projekt von Studierenden der Fakultät für Gestaltung aus dem Studiengang „Interaktive Medien“ der Hochschule Augsburg. // In Kooperation mit der Spanischen Ballettschule Augsburg. // Eintritt auf Spendenbasis

SA 1., 20 Uhr + SO 2.2., 18 Uhr, PATHOS

BEAUTIFUL AS THE SEVEN WORLDS / SHEYN VI DI ZIBN VELTN

Dokumentarische Theaterperformance von Long Distance Affair

Was bedeutet jüdische Identität im 21. Jahrhundert? Die multimediale dokumentarische Theaterperformance lässt wahre und inspirierende Geschichten aus dem Leben von Menschen aus München und Tel Aviv aufeinandertreffen. Vier Schauspielstudent*innen und -Absolvent*innen aus den beiden Metropolen erarbeiten gemeinsam ein Theaterstück. Interviews mit verschiedenen Menschen aus Bayern und Israel bilden den Nährboden der Dokumentar-Performance und ermöglichen einen Einblick in die Vielfalt und Multiperspektivität der jüdischen Identität.

Konzept + Produktion: Kollektiv Long Distance Affair / Regie + Dramaturgie: Anat Barzilay, Viktoria Lewowsky, Sofia Sokolov / Video + Photographie: Benyamin Reich, Uri Zamir / Choreographie: Itzik Tzadik / Schauspiel: Marysol Barber-Llorente, Evelyn Genis, Yasmani Stambader, Jeremy Umani // Trägerschaft: Europäische Janusz Korczak Akademie e.V. / Mit freundlicher Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei, der Brodt Foundation, des Nevatim Programms, der Stiftung ZURÜCKGEBEN, JDC. // In Kooperation mit dem Jüdischen Museum München, der Schauspielschule Zerboni, der Anat Barzilay Acting School und dem Tzavta Theater.

FR 7. + SA 8.2., 20 Uhr, schwere reiter

WEITE FERNE

Theaterperformance von Annick Bosson + Klarissa Flückiger

Fernweh, Liebeskummer, Verlust – Sehnsucht nach dem, was mal war, und jetzt nicht mehr ist. Vermissten kann verschiedenste Formen annehmen: drängend und scharf, ganz sanft stupsend im Hinterkopf oder auch als stetes Gurgeln im Bauch. Die Schweizer Künstler*innen Annick Bosson und Klarissa Flückiger begeben sich auf eine Recherche, um verschiedene Facetten des Vermissens einzufangen. Dialogische Überlegungen mit symbolischer Bildsprache treffen dabei auf eine alte Familiengeschichte. Ein Künstler*innengespräch folgt im Anschluss an die Premiere.

Konzept + Performance: Annick Bosson, Klarissa Flückiger / Dramaturgie: Lea Ralfs // In Kooperation mit PATHOS München // Eintritt 12/8€

SO 9.2., 17 Uhr, PATHOS

WÖLFE

Interaktives Storytelling mit Momo Heiß / ab 6 Jahren

Erzählabend aus der Reihe „Lauschen wie die Laute tauschen“. Ein Wolf streift durch das Kreativquartier und Momo Heiß nimmt seine Fährte auf! Mit Geschichten aus aller Welt kommt sie dem Raubtier auf die Spur und lockt es mit Klängen und Musik. Das interaktive Programm lässt Erwachsene und Kinder zuhören, musizieren und staunen. Alle, die mit Momo zusammen Geräusche machen möchten, sind herzlich eingeladen, um 16.30 Uhr mit ihr zu proben.

Von + Mit: Momo Heiß

21.2., 20 Uhr, PATHOS

LABERN ÜBERS EIGENE LAND #7

Performativer Ausflug ins Private mit Caroline Kapp und Julia Nitschke

Die beiden Performancekünstler*innen Caroline Kapp und Julia Nitschke labern sich assoziativ vom großen politischen Entwurf zum nächsten Urlaub und landen immer wieder beim ****SPOILER**** Feminismus. In der siebten Episode der Performancereihe machen die Beiden mit ihrem Heliumkind Cornelia einen Ausflug ins Private (Bayern), das Intime (München) und laden das Publikum in ihre cosy Kleinfamilie (no income but child) zu sich nach Hause in ihr PATHOSloft ein. – Mit dem DJ-Set RADIKALER SCHLAGER von DJ CORNELIA und CORNELIA im Anschluss an die Vorstellung.

Konzept + Performance: Caroline Kapp, Julia Nitschke

SO 23.2., 19 Uhr, PATHOS

WIE EIN STÜCK ENTSTEHT: INNUENDO!

Einblick in die Zusammenarbeit von Lea Ralfs und Jan Geiger

„Man muss die Toten ausgraben, wieder und wieder, denn nur aus ihnen kann man Zukunft beziehen.“ – Heiner Müller.

Lea Ralfs und Jan Geiger erzählen die Biografie ihres Großvaters. Sie berichten von der Geschichte eines nationalsozialistisch denkenden, und lebenden Mannes, der zu einem pazifistischen Linken wurde und in seiner zweiten Lebenshälfte als frei-liebender Homosexueller lebte. Ausgangspunkt der Recherche sind Kriegstagebücher und Briefe. Daneben beschreibt die Biografie von Freddy Mercury einen Ausflug in die musikalische Emanzipation dieses Ausnahmekünstlers. – Im Februar wird die Stückvorlage entstehen. Währenddessen können Sie einen Einblick in den Entstehungsprozess erhalten. Die Premiere findet im April statt.

Mit: Jan Geiger und Lea Ralfs // Eintritt Frei

SA 29.2., 20 Uhr, PATHOS

UNMEASUREMENT

Unmeasuring PATHOS #008: Ortsspezifische Performances

UNMEASUREMENT richtet den Blick auf Messvorgänge, ihre Ungenauigkeiten und deren mögliches Scheitern. Eine Architektin, eine Szenografin und eine Musikerin erarbeiten gemeinsam ortsspezifische Performances und zeigen dabei das permanente Ringen um die Aufrechterhaltung stabiler Systeme, mitten in einer kaum greifbaren Welt. Durch ein choreografisches Skript aus akrobatischen Bewegungen, Lichtexperimenten und der Manipulation von Objekten werden die Grundkräfte der Physik untersucht. Die Künstler*innen vollziehen in UNMEASUREMENT eine Art Umkehrung des Messvorgangs – hin zu einer Poetik des Unbestimmbaren.

Mit: Claire Terrien, Lena Gärtgens, Caroline Cecilia Tallone // Eine Produktion von Plus Ou Moins Cirque Productions. Mit freundlicher Unterstützung der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, des Bezirkskulturfonds Berlin-Lichtenberg, Schloss Bröllin, Zirkus Quartier Zürich, Studio Wiesen55 e.V., Dampfzentrale Bern, Ausland-Berlin, Magacin Belgrad, Arts Printing House Vilnius